

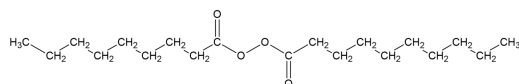
# PEROXAN DDP

## Diacylperoxid / Polymerisation

### Beschreibung

Didecanoylperoxid  
98%, Flakes

PEROXAN DDP wird verwendet für die (Co)Polymerisation von Ethylen, Vinylchlorid, Vinylidenchlorid, Acrylaten und Methacrylaten.



Molmasse (aktive Substanz): **342.5**  
CAS-Nr. (aktive Substanz): **762-12-9**

### Technische Daten

Aussehen: **weiße Flakes**  
Peroxidgehalt: **min. 98%**  
Aktivsauerstoffgehalt: **min. 4.58%**  
Schüttdichte bei 20°C: **500 kg/m<sup>3</sup>**

### Halbwertszeit

in Chlorbenzol:

t <sub>1/2</sub>	10h	1h	1min
bei	<b>63°C</b>	<b>80°C</b>	<b>116°C</b>

### Lagerung

Maximale Lagertemperatur (Ts max): **10°C**  
Lagerstabilität ab Datum der Anlieferung: **3 Monate**

### Mögliche Gefahren

Organische Peroxide sind mehr oder weniger stabile Verbindungen, die sich unter Wärmeeinfluss zersetzen. Um Qualitätsverluste während der Lagerung zu vermeiden, darf die maximale Lagertemperatur nicht überschritten werden. Ist eine minimale Lagertemperatur angegeben, darf diese nicht unterschritten werden, da sonst unerwünschte Reaktionen wie Kristallisation oder Phasenseparation drohen.

### Sicherheitsrelevante Daten

SADT: **40°C**  
Notfalltemperatur: **35°C**  
Kontrolltemperatur: **30°C**

Die SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die Temperatur, bei deren Überschreiten die Gefahr einer selbstbeschleunigenden Zersetzung besteht.

Die Notfalltemperatur ist von der SADT abgeleitet. Es ist die Temperatur, bei deren Erreichen Notfallmaßnahmen ergriffen werden müssen. Die Kontrolltemperatur ist die maximale Temperatur, bei der das Produkt sicher transportiert werden kann.

# PEROXAN DDP

## Diacylperoxid / Polymerisation

---

### Anwendung

Polymerisation von Ethylen:

PEROXAN DB wird für die Hochdruck-Polymerisation von Ethylen sowohl im Autoklav- als auch im Rohrverfahren verwendet. PEROXAN DB wird häufig mit anderen Peroxiden variierender Aktivität kombiniert. Aufgrund der guten Löslichkeit in Mineralöl und in aliphatischem Kohlenwasserstoff kann PEROXAN DDP gut in Hochdruck-Injektionsanlagen eingesetzt werden.

Temperaturbereich: 140 bis 200°C

Starttemperatur bei 2300 bar: 177°C

Polymerisation von Vinylchlorid:

PEROXAN DDP kann verwendet werden zur Polymerisation von Vinylchlorid im Suspensionsverfahren.

Temperaturbereich: 60 bis 75°C

Dosierung: 0,1 bis 0,8 phr

Polymerisation von Acrylaten und Methacrylaten:

PEROXAN DDP kann als Initiator für die Polymerisation von Acrylaten und Methacrylaten verwendet werden.

Temperaturbereich: 60 bis 90°C

Dosierung: 0,1 bis 1 phr

Weitere Anwendungen:

PEROXAN DDP kann auch für die Polymerisation von Vinylidenchlorid verwendet werden.

### Verpackung

**20kg Karton**

### Hauptzerfallsprodukte

**Kohlendioxid, Nonan, Nonyl decanoat, Octadecan**

### Sicherheit und Handhabung

Informationen, u. a. zur sicheren Lagerung und Handhabung von PEROXAN DDP finden Sie im Sicherheitsdatenblatt. Die Angaben dort sind unbedingt zu beachten und sorgfältig nachzuprüfen, bevor Sie sich für das Produkt entscheiden. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.pergan.com](http://www.pergan.com) als Download erhältlich oder kann direkt bei Pergan angefordert werden.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Bei der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen können wir jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Eigene Nachprüfungen sind daher zu empfehlen, auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter. Der Käufer muss sich im voraus z. B. durch Tests vergewissern, dass das Produkt für seinen Verwendungszweck geeignet ist.